|  |  |
| --- | --- |
| Zuwendungsempfänger\*in:  |  |
| Vorhabentitel: |  |
| Förderkennzeichen: |  |
| Laufzeit: | TT/MM/JJJJ - TT/MM/JJJJ |
| Berichtszeitraum: | TT/MM/JJJJ - TT/MM/JJJJDer Berichtszeitraum reicht grundsätzlich vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres. Ein Rück- oder Ausblick über den Berichtszeitraum hinaus ist als solcher zu kennzeichnen. |
| Datum: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Fördermittel geplant (lt. bewilligtem Gesamtfinanzierungsplan) | Fördermittel verbraucht | Ggf. Erläuterung |
| 2022 |  |  |  |
| 2023 |  |  |  |
| 2024 |  |  |  |
| 2025 |  |  |  |
| 2026 |  |  |  |
| 2027 |  |  |  |
| 2028 |  |  |  |

Dieser Zwischenbericht ist Bestandteil des Zwischennachweises laut Zuwendungsbescheid.

Diesem Formular ist eine summarische Zusammenstellung der geplanten sowie der im Berichtszeitraum realisierten Kosten/Ausgaben und in Anspruch genommenen Finanzierungsbestandteile (zahlenmäßiger Nachweis) im vorgegebenen Format beizufügen.

Ein aktueller Meilensteinplan Soll/Ist ist als Anlage beizufügen (siehe Muster auf der letzten Seite). Der Umfang des Zwischenberichtes sollte 5-7 Seiten nicht überschreiten zzgl. der Anlage „Meilensteinplan“. Die Hinweise in grauer Schrift sind beim Ausfüllen zu löschen.

Die Unterlagen sind in Papierform (einfache Ausfertigung) sowie elektronisch mit Angabe des Förderkennzeichens in der Betreffzeile (als eingescanntes PDF-Dokument und als Word- bzw. Excel-Datei) bis zum jeweiligen Berichtstermin bei der ZUG gGmbH einzureichen:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Stresemannstr. 69/71

10963 Berlin

# Bisherige wichtigste fachlich-inhaltliche Ergebnisse und andere Ereignisse, die Einfluss auf das Vorhaben haben könnten

Bisherige wichtigste Ergebnisse sind bezugnehmend auf die Gliederung der Arbeitspakete aus der Vorhabenbeschreibung zu nennen.

# Vergleich des Vorhabenstandes mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung der Zuwendungsgeberin geänderten) Arbeits- Zeit- und Ausgaben-/Kostenplanung

**Entsprechend der Bewilligung war geplant:** In der Projektlaufzeit erfolgt die vollständige Umsetzung der ausgewählten investiven Maßnahme einschließlich der etwaigen Vergabe und Ausführung notwendiger Aufträge Dritter.

Der aktuelle Stand des Vorhabens ist im Vergleich zur Planung in Textform darzustellen. **Die Darstellung soll daher der Gliederung der Arbeitspakete in der Vorhabenbeschreibung folgen.**

Ein Abgleich mit der Meilensteinplanung ist im Anhang vorzunehmen.

# Änderung der Aussichten auf Erreichen der Vorhabenziele innerhalb des angegebenen Ausgaben-/Kostenzeitraums, die ggf. eine Anpassung des Arbeitsplans erfordern, den Kern der Aufgabenstellung aber nicht verändern (z. B. auch bei Wechsel der Projektleitung)

# Ergebnisse, die inzwischen von dritter Seite bekannt geworden und für die Durchführung des Vorhabens relevant sind

# Notwendige Änderungen in der Zielsetzung

# Aussichten für eine erfolgreiche Verstetigung der Vorhabenergebnisse

**Entsprechend der Bewilligung war geplant:** Die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens führt zu einer erhöhten Anpassungsfähigkeit der Kommune an die Folgen des Klimawandels auch in den Jahren nach dem Ende des Vorhabens und stärkt somit langfristig die Anpassungsfähigkeit der Kommune an die Folgen des Klimawandels. Das Vorhaben ist durch seinen direkten Beitrag zur Erhöhung der Anpassungsfähigkeit der Kommune anhand der geplanten Impulse zur Klimawandelanpassung sowie der Vorbildfunktion sehr gut geeignet, um die Ziele der Bundesregierung bei der Erhöhung der Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel in Kommunen, zu erreichen.

Es ist auf das Verstetigungskonzept in der Vorhabenbeschreibung Bezug zu nehmen. (Wie wird die Wirkung nach dem Ende des Vorhabens fortdauern? Gibt es hier Änderungen gegenüber der Planung? Wie wird auf aufgetretene Hemmnisse reagiert, um eine Verstetigung dennoch zu erreichen?)

## Erkennbare Verwertungsmöglichkeiten der Vorhabenergebnisse (bspw. im Rahmen von Veröffentlichungen)

## Wirtschaftliche Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont)

Die wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Fortführung sind darzustellen, im Vergleich zur Planung und im Hinblick auf die Entwicklung der Aussichten im Rahmen des Vorhabens.

## Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont)

Es ist u. a. zu beschreiben, wie die geplanten Ergebnisse in anderer Weise (z. B. für weitere öffentliche Aufgaben, Netzwerke, die (Fach-)Öffentlichkeit, etc.) genutzt werden. Dabei ist auch eine etwaige Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Firmen, Netzwerken, Forschungsstellen, u.a. einzubeziehen.

## Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit

Die Anschlussfähigkeit für eine mögliche notwendige nächste Phase bzw. die nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Ergebnisse ist zu beschreiben. Etwaige anschließende Fördermöglichkeiten sind zu benennen.

# Projektbezogene Startseite auf der Internetseite des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin:

# Der Link zur Internetseite, auf der das Anpassungsmanagement der Kommune dargestellt wird, ist einzufügen.

| AP Nr. und Name | Meilenstein Nr. und Name | fälliges Datum | neu geplantes Datum/ Ist Datum | Erläuterung (insb. bei Abweichungen) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 Bestandsaufnahme | 1.1.Recherche, Erhebung… | 31.10.2020 | 31.04.2021 | Wegen Krankheit des/der KAM verzögert um xy Monate. |
| 1 Bestandsaufnahme | 1.2. Zusammenfassung der Bestandsaufnahme.. | 31.10.2020 | 31.04.2021 | Wegen Krankheit des/der KAM verzögert um xy Monate. |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |